

Müllgeschichten Teil 8

Gott kann dich gebrauchen!



Zielgedanke

Grundlage ist wieder eine Szene aus dem Leben von Bill Wilson. Bill wird von einem Prediger eingeladen, mit ins Gefängnis die Gefangenen besuchen zu kommen. Dort wird er von diesem Prediger aufgefordert etwas aus seinem Leben zu erzählen. Bill überwindet sich und hält seine erste 45-Sekunden Predigt, auch wenn er mit wahnsinniger Angst dasteht, sich seiner schiefen Zähne und seiner undeutlichen Sprache schämt. Am Abend wieder zuhause, begreift er, dass Gott ihn dazu bestimmt hat, vielen Menschen von Gott zu erzählen. Wieder in New York beginnt er mit Kinderstunden auf dem Fußweg...

Betont werden soll, dass jedes einzelne Kind eine bestimmte Aufgabe (Identität) von Gott bekommen hat/kann/wird. Auch solche, die jetzt unmöglich scheinen.



Ablauf

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** Schön, dass du da bist
- **Clown** Gewicht liegt auf dem Boden.

Clown: Ich hebe das Ding hoch. Ich bin der Stärkste!

Kind: (engagiert) Du kannst das nicht! Du bist viel zu schwach! Lass es sein!

Macht ihn fertig



Clown

Clown schleicht sich weg. Kind nimmt das Gewicht hoch und trägt es fort. Hääh, reingelegt... :-)

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Turm-Wett-Bauen: Zwei Kandidaten sollen um die Wette jeweils einen Turm aus Bausteinen bauen. Die Zwei haben 30 Sekunden Zeit. Wer zum Schluß den höchsten Turm hat, hat gewonnen! Hockey-Slalom: Zwei Mannschaften mit jeweils 3 Mitspielern spielen gegeneinander. Es wurde für jede Mannschaft die gleiche Slalom-Strecke aufgebaut. Beim Startsignal rennen die ersten Mitspieler los und versuchen mit einem Hockey-Schläger einen kleinen Ball um die Hindernisse zu führen und wieder zurück. Dann wird wieder gewechselt und der zweite Mitspieler ist dran bis der dritte Spieler auch fertig ist. Welche Gruppe als erstes fertig ist, hat gewonnen.
- **Lieder** Wir werden die Sieger sein
Nichts kann uns trennen von Gottes großer Liebe
- **Ermahnung** (Regel wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** Müllgeschichte Nr.8



Spiele

Geschichte/Botschaft



Kreative Verkündigung

- Theaterstück (Geschichte Bill Wilson Teil 2)

Erzähler stellt drei Fragen:

Wie hieß der Junge, über den wir letzte Woche erzählt haben?

Was hat seine Mutter mit ihm gemacht?

Wie ging die Geschichte aus?

Preise für die, die Bescheid wissen.

Bill Wilson wurde von Christen aufgenommen und machte eine Ausbildung.

Eines Tages fragte ihn jemand, ob er mitkommen würde, um in einem Gefängnis von Gott zu erzählen.

Bill Wilson: „Ach ich kann das nicht. Meine Zähne sind so schief. Wenn ich bloß meinen Mund aufmache, dann lachen die alle. Und wegen den Zähnen rede ich auch so undeutlich. Ach ich habe Angst. „

Erzähler: „Doch Bill Wilson kam tatsächlich mit. Eines Tages passierte im Gefängnis folgendes: ...“

Prediger (*redet pastoral*): „Und nachdem wir Gottes Wort gehört haben wird uns ein junger Mann namens Bill Wilson noch etwas wichtiges aus seinem Leben berichten.“

Bill Wilson: „Nun, äh ja. Doch. Na ja, ich bin halt so... geboren. Und naja, jetzt bin ich hier, oder so. Und ich bin hier... weil ich total glücklich bin.... Äh, Jesus äh, sein Freund zu sein, oder so.“

Prediger: „Danke mein Sohn, das war zwar kurz... aber gut!“

Erzähler: „Kaum zu glauben, aber als Bill Wilson abends im Bett lag, wusste er: Gott hat mich dazu bestimmt, vielen Menschen von Gott zu erzählen.“

Als er wieder in seinen Heimatort kam, begann er damit, Kindern von Jesus zu erzählen. Als er zum allerersten Mal im Freien Kidsclub machte, hatte er sich ein Puppentheater gebaut und wollte den Kindern etwas vorspielen. „

Bill Wilson: „So liebe Kinder, ähm, gebt fein acht, ich hab euch etwas mitgebracht, ... oder so! Nämlich ein, mmh, äh, Puppentheater. Achtung, gleich geht´s los. „

(Macht ganz umständlich rum / sollte ziemlich lustig sein / Beine kucken an der Seite raus. 2 Figuren fangen an zu reden) Tritra tralalla, der Billy Wilson, der ist wieder da. Hallo, ähm, und so. Was für ein netter Tag!

(Sturmgeräusch – das ganze Puppentheater kippt um!)

Erzähler: „Viele hätten gesagt: Das kann ich nicht. Das klappt nicht, ich bin zu blöde! Vielleicht sagst du das auch oft: Ich kann das nicht, ich bin zu blöd. Oder viele lachen dich aus, weil du das nicht hinbekommst. Aber Bill hat nicht aufgegeben, er hat jede Woche weitergemacht und jetzt wird er in der ganzen Welt eingeladen um vor vielen tausend Menschen zu reden!“

➤ VIDEO ODER FOTO

Werbepot (Beamer, Videorecorder) oder Bild von Bill zeigen

➤ Anwendung

Erzähler: Mir geht´s auch manchmal so: Ich denke, ich kann das nicht! Und in dir drin kommen bestimmt auch solche Gedanken und Gefühle auf. Und die bekriegen sich

➤ Das als Mp3 beigefügte Puppentheater spielen. Zwei Puppen, eine rechts und die andere links von Bill Wilson, reden auf ihn ein.

➤ Bibelvers auswendig lernen

Phil 4,13 Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt!

Text an Wäscheleine und auswendig lernen.

Bezug nehmen auf Bill Wilson

- **Gebet**
- **Lied** Denn dein Herz schlägt für mich
- **Aufruf und Segen**